

Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig.

Band 13. *Weimar.*

Von Paul Kühn.

Künstlerische Ausstattung im Stile der Goetheschen Zeit. Mit zahlreichen Zeichnungen, Kunstbeilagen usw.

In einer Sammlung «Stätten der Kultur» gebührt dem klassischen Weimar ein Ehrenplatz. Was diese Stadt für die Entwicklung deutscher Kultur gewesen ist, braucht an dieser Stelle nicht gesagt zu werden. Jedem Freunde unseres grossen Dichters ist Weimar, die freundlich-stille Residenz, unzertrennlich ans Herz gewachsen; Goethes Name webt auch in der Gegenwart eine Gloriole über Alt-Weimar. Seine Kultur gipfelt in Goethe. Mit ihm werden die Stätten wieder lebendig, er gewährt auch der heutigen Stadt noch kräftigen Lebensodem. So reizvoll die Aufgabe war, das Buch über Weimar zu schreiben, so schwer war sie auch, und eigentlich konnte nur ein Literarhistoriker der Lösung nahekommen. Ob es dem verdienten Leipziger Universitätsbibliothekar gelungen ist? Wir glauben es — und wir hoffen auch, mit diesem Bande dem deutschen Volke eine besondere Gabe zu bieten, d. h. kein Buch für den Mann der Wissenschaft, sondern ein Buch, das alle die lieben werden, die einen Goethe im Herzen tragen.

Von diesem Bande Weimar geben wir unabhängig von der Sammlung **eine besondere Luxusausgabe** heraus. 50 einzeln numerierte Exemplare auf van Geldern Bütten gedruckt. Preis pro Exemplar M. 20.—

Band 14. *Dresden.*

Von Willy Doenges.

Buchkünstlerische Ausstattung unter Zuhilfenahme einer wertvollen Sammlung alter Dresdensia aus dem Besitz des Verfassers.

Die Literatur über Dresden ist reich, aber nicht erschöpfend. Gerade die Geschlossenheit der Doenges'schen Darstellung beweist, dass diese überhaupt zum ersten Male einheitlich die grossen kulturgeschichtlichen Entwicklungslinien aufzeichnet und darum eine empfindliche Lücke schliesst. Ähnlich wie in Weimar ist auch in Dresden eine grosse Epoche deutscher Kulturgeschichte verkörpert. Man denke z. B. nur an die Zeit August des Starken, denke an die wundervollen Bauten, die auch heute noch dem Stadtbild seinen vornehmen und echt künstlerischen Charakter geben. Die Ausstattung des Bandes ist besonders apart. Sie führt gewissermassen die Entwicklung Dresdens durch die Jahrhunderte hindurch auch im Bilde vor, wobei manches unbekanntes Stück zum ersten Mal publiziert wird. Den vielen Verehrern von Elbflorenz wird unser Band sehr schnell ans Herz wachsen; jedem Freund deutscher Kulturgeschichte wird er eine besonders willkommene Gabe sein.

Band 15. *Sanssouci.*

Von Karl Friedr. Nowak.

Buchkünstlerische Ausstattung von Marquis von Bayros.

Die Stätte, wo der grosse Philosoph von Sanssouci gelebt hat, ist ein Denkmal deutscher Geistesgeschichte, wie wir nur wenig ähnliche besitzen. Von hier aus geht der erste Hauch der Aufklärung befruchtend über Deutschland. Hier wird jenes friederizianische Zeitalter gemacht, das in Lebensformen und Menschheitszielen neue Ideen in die Tat umsetzt. Hier war Voltaire zu Hause und an der bekannten Tafelrunde sassen mit dem grossen Preussenkönig zusammen Franzosen, Deutsche und Italiener. Die Vermischung französischer und deutscher Kultur ist das Entscheidende auch bei Sanssouci, dessen Barockarchitektur ebenso deutsch wie französisch scheint, in Wirklichkeit aber — wie alles was hier geschaffen wurde — echt friederizianisch ist.

Ein Buch über Sanssouci — man kann bei solchem Thema vor allem sagen „c'est le ton qui fait la musique“; denn Sanssouci hat seine Note und diese herauszuarbeiten konnte nur einem vollendeten Sprachkünstler wie es Nowak ist, gelingen. Der Marquis F. v. Bayros, dem die deutsche Buchkunst so viele Perlen dankt, dessen Kunst die Grazie des Rokoko, die zitternde Hast barocker Formen wie kaum ein Zweiter zu fassen weiss, hat künstlerisch in entzückenden Blättern den Geist von Sanssouci festgehalten. Selbst der verwöhnteste Geschmacksmensch wird entzückt dies Büchlein in die Hand nehmen.

Auch von diesem Bande Sanssouci geben wir unabhängig von der Sammlung **eine besondere Luxusausgabe** heraus und zwar 50 einzeln numerierte Exemplare auf van Geldern Bütten, die Reproduktionen auf echt China in flexiblem Kalblederband. Preis pro Exemplar M. 24.—

==== Hierfür verlange man Spezial-Prospekte. ====

Preis jeder Band kartoniert Mark 3.— gebunden Mark 4.—. In Leder Mark 5.— ord.

Bezugsbedingungen:

30% bedingt, 35% bar, einzeln von 7 Exemplaren an, gemischt von 10 Exemplaren an mit 40%

==== Ausserdem je ein geb. Exemplar **vor** Erscheinen **bar** mit 40% ====

Zur Lagerergänzung offerieren wir: Bd. 1–10 gebunden mit 40% bar für Mark 18.— netto.